

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-
Magold, Freudenstadt,

Bezirke
Horb und Herrenberg.

Nr. 85.

1839.

Dienstag,

22. Oktober.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Bischer'schen Buchdruckerei.

Erlasse der Königlichen Bezirks- Behörden.

Magold. Freudenstadt. Horb.
In Folge höhern Auftrags werden die Gemeindevorsteher der diesseitigen Bezirke angewiesen: binnen 3 Wochen hieher anzuzeigen, ob die Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 24. Septbr. 1839 Reg. Bl. S. 421 betreffend den Brandversicherungsanschlag der mit Bauholzgerechtigkeiten zc. versehenen Gebäude nunmehr durchgängig vollzogen sey.
Den 17. Oktober 1839.

K. Oberämter,
Engel. Frij. Dillenius.

Oberamtsgericht Magold.

Magold. [Schulden-Liquidation.]
Das K. Amtsnotariat Altenstaig ist beauftragt, das Schuldenwesen des Johannes Wurster, Rothgerbers von Altenstaig, wo möglich im außergerichtlichen Wege durch Vergleich zu erledigen.

Zu dieser Verhandlung ist nun Tagfahrt auf

Samstag den 9. November l. J. festgesetzt, wobei die Gläubiger und Bürgen, so wie alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen haben,
Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus zu Altenstaig mit allen sich auf ihre Ansprüche beziehenden Urkunden zu erscheinen oder sich durch rechtsgültig bevollmächtigte Sachwalter vertreten zu lassen haben. Falls kein Anstand vorwaltet, können auch die Ansprüche schriftlich angemeldet und ausgeführt werden.

Im Falle eines Vergleiches, so wie in Hinsicht auf die Bestätigung des Güterpflegers und die Genehmigung des Verkaufs der Masse, wird von den Gläubigern, welche sich hierüber weder schriftlich noch mündlich erklären, angenommen, daß sie der Mehrzahl der ihnen der Rangordnung der Forderungen nach gleichstehenden Gläubiger beitreten.

Die gar nicht zur Anzeige gekommenen Forderungen werden in der dieser Verhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch einen Präklusiv-Bescheid von der Masse ausgeschlossen.

Den 5. Oktober 1839.
Oberamtsrichter,
Straub.

Forstamt Altenstaig.
Altenstaig. [Holzverkauf.] Im Revier Enzlibsterle werden am



Dienstag den 29. Oktober d. J.

Morgens 9 Uhr

im Distrikt Langenhardt A.:

1/4 buchene, 4 1/4 birchene,
52 3/8 tannene Klaster,
25 buchene, 4500 tannene,
200 birchene Wellen;

Langenhardt: B.

36 3/4 tannene, 3 3/4 buchene,
1/4 birchene Klaster,
100 buchene, 900 tannene Wellen;

Distrikt Hirschkopf A.:

9 1/4 eichene Klaster

im Aufstreich verkauft, wozu die Kaufs-
liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen
werden, daß der Anfang im Distrikt
Hirschkopf gemacht wird.

Den 16. Oktober 1839.

K. Forstamt,
von Seutter.

Kameralamt Altenstaig.

Altenstaig. [An die Acciseämter
des Bezirks.] Die Acciser werden hie-
mit auf den in No. 82 des Intelli-
genzblatts erschienenen Erlaß des K.
Kameralamts Neuthin vom 8. Oktober
d. J. betreffend die eingetretenen Er-
leichterungen in der Accise- und Hunde-
Aufgabe verwiesen und zur genauen Nach-
achtung aufgefordert.

Den 16. Oktober 1839.

K. Kameralamt,
Weber.

Kohrdorf, Oberamts Nagold.



[Haus- und Wirthschafts-
Verkauf.] Höherer An-
weisung zu Folge wird dem
Gottlieb Reichert, Kronen-

wirth dahier im Executionswege sein be-
sitzendes Wohnhaus, Scheuer und Brau-
haus im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Diese Gebäude bestehen in einem iso-
lirten Wohnhaus mit geräumigen Zim-
mern, Küche und erforderlichen Stal-
lungen, und 2 Keller, nebst Scheuer

und eingerichteter Bierbrauerei, auch
Branntweinbrennerei, mit Gerechtigkeit
zur Schildwirthschaft und hiezu ganz
geeignet.

Ein fleißiger Mann dürfte sich Hoff-
nung machen, bei gutem Umtrieb der
Wirthschaft sein erwünschtes Auskommen
zu finden. Die Gebäulichkeiten können
täglich in Augenschein genommen, und
vorläufig auch ein Kauf abgeschlossen
werden, mit dem Bemerkten, daß die
weitere Bestimmungen alsdann eröffnet
und der Tag des letzten Aufstreichs

am 9. Novbr. d. J.

auf hiesigem Rathhaus

Mittags 1 Uhr

stattfinden wird, wozu Gemeinderath
Gaier dahier als Verkäufer aufgestellt ist.

Den 8. Oktober 1839.

Gemeinderath,
in dessen Namen,
Schultheiß Gauß.

Schramberg. [Verpachtung
des Gutes Hohenstein, Oberamts
Kottweil. Das



Gut Hohenstein, 1 1/2
Stunden von Kott-



weil entfernt, welches die Gräf-
lich von Bissingen-Rippenburg's-
sche Guts Herrschaft kürzlich ac-

quirirt hat, soll auf 9 Jahre, von Lichtmess
1840/49 verpachtet werden. Dasselbe ent-
hält folgende Bestandtheile: „ein Wohn-
haus mit 3 gewölbten Kellern, ein Wasch-
haus, Branntweinbrennerei und Holz-
schopf, eine Remise samt Fruchtkasten,
und drei Deconomiegebäude mit Scheuern,
Stallungen und Futterlegen; sodann
218 Jauchert Ackerfeld, (wovon jedoch
ein Theil zum Futteranbau verwendet
wird, 10 1/2 Jauchert Wiesen, 14 1/2 Jauchert
Gärten, und 18 Jauchert Waid-
platz. Die Gebäude sind größtentheils
ganz neu, und das ganze Gut befindet

sich überhaupt im besten Zustande. Liebhaber werden nun zu der am Montag den 4. November d. J.

Vormittags 11 Uhr auf dem Gute stattfindenden Verpachtung mit dem Bemerken eingeladen, daß sie ihre Tüchtigkeit als Landwirthe, den Besitz des erforderlichen Vermögens, und ein gutes Prädicat durch Zeugnisse nachzuweisen haben.

Den 17. Oktober 1859.

Gräflich v. Bissingen'sches
Rentamt,
Amos.

Außeramtliche Gegenstände.

Dornstetten. [Fahrriß-Versteigerung.] Der Unterzeichnete ist gesonnen vor seinem Wegzug von Dornstetten noch eine Versteigerung seiner entbehrlichen Mobilien zu halten. Hiezu ist



Mittwoch und Donnerstag der 7. und 8. November d. Jahr

bestimmt, und wird baare Bezahlung anbedungen, dabei wird vorkommen:

Einige Betten, Adf., Zinn-, Kupfer- und Eisenküchen-Geschirr, worunter 4 eiserne Häfen zu einem Kunstheerd, hölzern Küchen-Geschirr, mehrere große und kleine Stühlen, Schreinwerk, ein neuer gepolsterter Sopha nebst Sesseln, Commode, große und kleine Kästen, Bettladen, mehrere Tische worunter ein runder geschliffener, eine Handwaschmange.

Fuhr- und Reutgeschirr; eine bequem sitzige sehr dauerhaft gebaute spannige Droschke mit ganz vorzüglichen Federn, aus der Daumällerschen Fabrik, nebst einem besondern zum Einspannungsfahren gerichteten grün lackirten unbedeckten Chaisenkästchen, welches an die Stelle des Droschken-

Kastens mit geringer Mühe auf das nemliche Gestell aufgesetzt werden kann, nebst Laune und bequemer Sperreinrichtung, sodann ein Reiber-Schlitten sammt Roll-Geschirr, zwei vollständige Pferds-Geschirre zwei Reutsattel, worunter ein ganz neuer nebst Zaum ic. und sonstig vielerlei Hausrath; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Herrn OrtsVorsteher werden ersucht Vorstehendes ihren Untergebenen bekannt machen zu lassen.

Den 17. Oktbr. 1859.

AmtsNotar
Hoffaker.

Wildberg. Aus der Karl Maier'schen Gantmasse ist ein guter Strumpfweberstuhl um 40 fl. angekauft worden; und soll derselbe wiederholt am 31. Oktober d. J.

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Den 18. Oktober 1859.

Stadtrath,
Haarer.

Altenstaig. [Verkauf von Stockholz.]

Samstag den 26. d. Mts.

Nachmittags 1 Uhr verkaufe ich ungefähr 20 Wagen voll meist eichen Stockholz und einige Tausend tannene Wellen im Aufstreich.

Die benachbarten Herrn OrtsVorsteher werden ersucht, dieß ihren Amtsuntergebenen gefälligst bekannt zu machen.

Den 19. Oktober 1859.

Friedrich Großmann,
Bäcker.

Nagold. [Geld auszuleihen.] Es liegen gegen gesetzliche Versicherung in Felder 500 bis 600 fl. zum Ausleihen

parat und ist das Nähere bei der Re-
daktion zu erfragen.

Den 8. Oktober 1839.

Herzogswelser, Oberamts Freu-
denstadt. Auf Ableben des
Friedrich Schleh, Hirsch-
wirths, haben sich die In-
teressenten entschlossen, das
Wirthshaus zum Hirsch nebst Liegen-
schaft zum Verkauf auszusetzen.

Das im Jahr 1825 neu erbaute
Wirthschaftsgebäude steht an der Land-
straße, und ist mit hinreichendem Raum,
Stallungen und Keller versehen.

Die dazu gehörige Liegenschaft be-
steht in

- 3 1/2 Morgen Garten beim Haus,
- 16 Morgen gutes Ackerfeld,
- 4 1/2 Morgen Wiesen, welche von der
Waldach nach Belieben gewässert
werden können.

Ueber diese Gegenstände kann von
den Kaufsliebhabern täglich Einsicht ge-
nommen werden.

Die Verhandlung zum letzten Mal
findet am

Donnerstag den 7. Novbr. d. J.

Nachmittags 2 Uhr

im Wirthshaus zum Hirsch statt, wozu
die Liebhaber eingeladen werden.

Am 19. Oktober 1839.

Aus Auftrag
Gäßler.

Wöchentliche Fruchtpreise.

In Nagold.

den 19. Octbr. 1839.

| | | | |
|-----------------------|-------------|------------|------------|
| Dinkel alter 1 Schfl. | 7fl. 48kr. | 6fl. 59kr. | 6fl. 36kr. |
| Verkauft wurden | | 50 Schfl. | 0 Sri. |
| Dinkelneuer 1 — | 7fl. 9kr. | 6fl. 48kr. | 6fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 63 Schfl. | 0 Sri. |
| Haber 1 — | 4fl. 54kr. | 3fl. 46kr. | 3fl. 30kr. |
| Verkauft wurden | | 14 Schfl. | 0 Sri. |
| Gersten 1 — | 11fl. 30kr. | 11fl. 4kr. | 9fl. 52kr. |
| Verkauft wurden | | 11 Schfl. | 5 Sri. |
| Roggen | 11fl. 48kr. | —fl. —kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 2 Schfl. | 0 Sri. |
| Mühsfrucht 1 — | 12fl. —kr. | —fl. —kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 2 Schfl. | 0 Sri. |

| | | | |
|-----------------|------------|-----------|-----------|
| Bohnen 1 Sri. | 1fl. 24kr. | —fl. —kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 0 Schfl. | 6 Sri. |

Fleisch = Preise.

| | |
|---------------------------------|--------|
| Schensfleisch 1 Pfund | 8 kr. |
| Rindsfleisch — | 6 kr. |
| Hammelfleisch — | 6 kr. |
| Kalbfleisch — | 6 kr. |
| Schweinefleisch — unabgezogenes | 10 kr. |
| do. — abgezogenes | 9 kr. |

Brod = Taxe.

| | |
|----------------------|---------|
| Kernenbrod 8 Pfund | 28kr. |
| 1 Kreuzerweck schwer | 6 Loth. |

In Altensaug.

den 16. Octbr. 1839.

| | | | |
|-----------------------|------------|------------|-----------|
| Dinkel alter 1 Schfl. | 7fl. —kr. | —fl. —kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 11 Schfl. | 0 Sri. |
| Dinkel neuer 1 Schfl. | 7fl. 24kr. | 7fl. 15kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 27 Schfl. | 0 Sri. |
| Haber 1 — | —fl. —kr. | 4fl. 12kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 2 Schfl. | 0 Sri. |
| Gersten 1 — | 12fl. —kr. | —fl. —kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 5 Schfl. | 0 Sri. |
| Roggen 1 — | 12fl. —kr. | —fl. —kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft wurden | | 3 Schfl. | 0 Sri. |
| Kernen 1 — | 19fl. —kr. | 18fl. —kr. | —fl. —kr. |
| Verkauft | | 15 Schfl. | 0 Sri. |

Nachtrag.

Oberamt Horb.

Horb. [An die Orts-Vorsteher.] Indem
man dieselben auf die Verfügung des K. Ober-
Rekrutirungs-raths vom 21. Sept. d. Jahres
[Reg. Bl. Nro. 50 Seite 599 vom 2. d. M.]
betreffend die Aushebung für das Jahr 1840
aufmerksam macht, wird denselben aufgegeben,
die Anzeige, daß mit der Aufzeichnung der
Militärpflichtigen in jeder Gemeinde der An-
fang gemacht sey, langstens bis zum 4. No-
vember d. J. hierher einzusenden.

Den 18. Oktober 1839.

K. Oberamt,
Dillenius.

Horb. [An die Orts-Vorsteher.] Die
oberamtlichen Anordnungen in Betreff der
Reinigung der Baume von Klappen-Nestern
im Spät- und Frühjahr, werden hiemit nach-
drücklich wiederholt, und die Orts-Vorsteher
beauftragt, strenge über den Vollzug derselben
zu wachen, und hierüber am 1. Dezember
d. J. und 1. April k. J. ganz zuverlässig
zu berichten.

Den 18. Oktober 1839.

K. Oberamt, Dillenius.